

Daß das zu dem überschuldeten Nachlasse weil. Johann Gottfried Mothesens, gewesenen Bürgers und Webers allhier gehörige Wohnhaus sub No. 276 und die daneben gelegene Brandstelle unter No. 277

den 18. Mai 1830

an hiesiger Gerichtsstelle necessarie subhastirt werden sollen, und daß die diesfalligen Patente mit ohngefährer Consignation in Lengensfeld und hier öffentlich angeschlagen sind, wird hiermit bekannt gemacht. Reichenbach den 20. Febr. 1830.

Adel. Meßsische Stadt- und Ordens-Gerichte daselbst.

Dreihundert Thaler Mündelgelder liegen allhier gegen billige Verzinsung und hypothekarische Sicherheit zum Ausleihen parat. Hr. Ferdinand Reuter hieselbst ertheilt hierüber Auskunft.

Lengensfeld den 20. März 1830.

Herrlich Förstersche Gerichte allhier.

Haus-Verkauf. Zum Behufe einer bessern Erbaueinandersehung soll mit Uebereinstimmung der Erben weiland Herrn Carl Gottlob Sprangers, dessen hinterlassenes brauberechtigtes Wohnhaus, sub No. 217 im untern Steinweg gelegen, bestehend, parterre in zwei Stuben und Kammern, einem Laden mit Laden-Stube, und nebenbei einem kleineren Laden, einem Hofraume, zwei Kellern, und einem Hintergebäude mit einer Stube nebst Holzremisse und Stall; ein Stock hoch, eine große Stube nebst Kammer und eine Stube nebst Hauskammer, zwei Böden mit mehreren Kammern, verkauft werden. Kauflustige haben sich deshalb gefälligst an die Sprangers Erben zu wenden. Plauen, den 18. März 1830.

Bei eingetretener Veränderung meiner Lage bin ich gesonnen, mit Bewilligung E. Wohlöbl. Stadtrathes und meines mit unterzeichneten Vormundes, den ererbten obern Gasthof allhier, bestehend in 7 heizbaren Zimmern, geräumigem Keller, Küche und hinlänglicher Stallung u. dergl., so wie 9 Scheffel weit Feld, 12 Fuder Wiesewachs an Heu, excl. Grummet, 2 Teiche, welche mit 12 Schock Fisch-Saß zu besetzen sind und 6 Fuder Teichstreu gewähren, an die Meistbietenden zu verkaufen, und habe hierzu

den 3. May d. J.

zur Privatlicitation bestimmt. Kauflustige werden hiermit eingeladen, gefesteten Tages bei Unterzeichneter in obberetgem Gasthose sich des Vormittags einzufinden.

Plausa den 20. März 1830.

Caroline Mühling.

Christian Gottlieb Mühling, als Vormund.

Die Berliner Hagel = Asscuranz = Gesellschaft

übernimmt in diesem Jahre Versicherungen gegen Hagelschaden vom Getreide $\frac{7}{8}$, von Del und Handels-Gewächsen 1 proCent, ohne jede weitere Nachzahlung. Der Ersatz des Schadens erfolgt sobald die vorgelegte Tarverhandlung von dem Institute geprüft und der Schaden festgestellt ist. Die bekannten Bedingungen sind bei unterzeichnetem Agenten gegen 1 gr. zu erhalten.

Plauen den 23. März 1830.

Joh. Georg Morell.

Die Lebens = Versicherungs = Bank in Gotha

hat laut Rechnungschluß von 1829 ihren Reserve- und Sicherheitsfond mit 81870 Thlr. 7 gr. ausgestattet. Näheres in No. 73 und 74 des allgemeinen Anzeigers der Deutschen, oder bei unterzeichnetem Agenten der Bank.

Joh. Georg Morell.

Zu